

Arbeiten aus und mit Acryl

Evelyne Bermann stellt in der Tangente aus

Die Schaaner Künstlerin Evelyne Bermann beschäftigt sich schon seit längerem mit Acryl. In der Eschner Tangente stellt sie ihre neuesten Arbeiten aus.

● VON INGO KLEINHESTERKAMP

Bermanns Objekte sind zweidimensionale Wandobjekte und dreidimensionale Arbeiten, Würfel, Säulen, Türme und Röhrenobjekte. Zum Teil mit farblosem Acryl, dann wieder mit grellen transparenten Farben in konstruktiver Strenge. Je nach Lichteinfall kann ein einziger Lichtschimmer das fluoreszierende Glas zum Strahlen bringen. Wie die Vernissagerednerin,

Cornelia Hermann, die Künstlerin zitierte, sie sehe darin die geballte Energie und die frechen Farben als Spiegelbild der Zeit: «Immer grösser, immer schneller, immer greller».

«Let's have a Party»

Unter diesem Motto hat Bermann im Foyer der Tangente eine Rauminstallation gemacht. Eine Szenerie aus Ess- und Trinkgefässen, natürlich alles aus Acryl auf laminierten Tischsets. Jedes Einzelne für sich, karogemustert oder ähnlich, eine einzige Ausgeburt der mittelständischen Spiessigkeit. Darin verteilt Schweinsgesichter oder Goldfische, bereit zum Aufspieszen. Kombiniert als Installation, die nicht nur waagrecht, sondern auch senkrecht an der Wand hochläuft, erkennt man die

Dekadenz der heutigen Fress- und Saufgelage. Partytiger und Salonlöwen inklusive. Eine weitere Arbeit, quasi ein «work in progress», ist «No violence». Flaches Acrylglas, komplettiert durch Schriftzüge in Kreuzstichmanier. Die Assoziationskette ist lang: von der Kreuzstickerei zum Fadenkreuz, Warnzeichen e. a. Die Arbeit ist noch nicht vollendet und kann, wenn man will, auch nie fertig werden. Evelyne Bermann: «In unserem friedlichen Leben sind wir von Gewalthandlungen umgeben. Die Grenzen zwischen Nachrichten und Krimi, zwischen Realität und Fiktion verwischen sich. Die Gewalt schleicht sich sauber und glatt ein. Glatt und glänzend wie das Acrylglas selbst.

Die Ausstellung ist geöffnet bis 9. November. Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 20 Uhr und Sams- und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.



Evelyne Bermann präsentiert Acryl-Objekte in der Tangente, rechts Dr. Cornelia Herrmann, Tangente-Verein